

5 EMPFEHLUNGEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Aktuell sind viele pflegende Angehörige bei der häuslichen Versorgung verunsichert. Neben den allgemeinen Verhaltensempfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) sollten pflegende Angehörige derzeit besonders hohe Schutzvorkehrungen treffen. Folgende Maßnahmen helfen bei einer häuslichen Pflege während der Corona-Pandemie:

1 Begegnungen reduzieren

Pflegepersonen sollten zum Schutz der Pflegebedürftigen soziale Kontakte soweit es geht reduzieren oder gar vermeiden. Das betrifft auch den Einkauf oder den Gang zur Post.

2 Bei der Pflege möglichst Abstand halten

Während der Pflege sollten Berührungen nur in dringenden Fällen und mit Einhalten der Hygienerichtlinien des RKI stattfinden. Gespräche werden besser auf Abstand geführt.

3 Kostenlose Pflegehilfsmittel bestellen

Pflegebedürftige haben monatlich Anspruch auf kostenlose Pflegehilfsmittel wie Desinfektionsmittel. Der Verbund Pflegehilfe unterstützt Sie gerne bei der Bestellung.

4 Nur bei Gesundheit pflegen

Bereits bei einer Erkältung sollten Angehörige die häusliche Pflege nicht mehr selbst durchführen. Der Verbund Pflegehilfe organisiert für Sie eine Unterstützung.

5 Kinder und Enkelkinder fernhalten

Kinder und Enkelkinder stellen eine hohe Ansteckungsgefahr dar und müssen sich von älteren Menschen und Pflegebedürftigen unbedingt fernhalten.

Kostenlose Pflegeberatung

Der **Verbund Pflegehilfe** steht Ihnen bei Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus in der häuslichen Pflege unter **06131/26 52 034** unterstützend zur Seite.